

„Friesen“ wollen mit Sieg über TSV Burgdorf II den Sprung auf den 2. Platz schaffen

Für TSV Kleinburgwedel zählt im Kampf um den Klassenerhalt gegen Aligse nur noch ein Sieg

BURGDORFER LAND (de). Fünf Spieltage vor Saisonende in der Kreisliga 1 steht die Reserve der TSV Burgdorf vor dem Aufstieg in die Bezirksliga. Neun Punkte Vorsprung vor dem Tabellenzweiten 06 Lehrte wird sich die Mannschaft von Trainer Egon Möller nicht mehr nehmen lassen. Auch, wenn am Sonntag das schwere Spiel beim Tabellendritten TSV Friesen Hänigsen ansteht. Bereits am heutigen Sonnabend findet das Spiel des BSV Gleidingen gegen den TSV Arpke (15 Uhr) statt. Alle anderen Begegnungen werden am Sonntag (15 Uhr) angepfiffen.

BSV Gleidingen - Germania Arpke

Bereits heute (15 Uhr) findet das Duell zwischen dem Tabellenfünften BSV Gleidingen (48 Punkte) und dem Vierten TSV Germania Arpke (50 Zähler) statt. Sofern sich die Arpker noch Chancen auf den 2. Platz ausrechnen wollen, dürfen sie sich nicht mit einem Unentschieden, wie beim 2:2 im Hinspiel, zufriedengeben. Während die Gleidinger überraschend mit 0:1 in Neuwarmbüchen unterlagen, wahrte die Mannschaft von Trainer Daniel Lüders ihre Ambitionen auf den 2. Tabellenplatz durch einen hart umkämpften 3:2 (1:2)-Sieg über den SV Uetze 08. „Eine prima Leistung meiner Mannschaft“, freute sich Daniel Lüders über die Tore von Johann Thorns (17.), Abdi Kinno (55.) und Tobias Jaremkow (83.), trotz eines 1:2-Halbzeitrückstandes.

FC Neuwarmbüchen - SV 06 Lehrte

Es sah nach den Toren von Mithat Tavan (49.) und dem Sehnder Anton Welke (85.) im Spiel zwischen dem SV 06 Lehrte und dem SuS Sehnde beim Stande von 1:1 nach ei-

nem Remis aus, als in der 89. Minute dem SV 06 Lehrte noch durch das Tor von Michel Richter der 2:1-Siegtreffer für den Tabellenzweiten glückte. „Ein schwer erkämpfter Sieg gegen eine starke Sehnder Mannschaft“, zeigte sich auch Lehrtes Trainer Thomas Uecker von der Klasse des Gegners beeindruckt.

Für eine Riesenüberraschung sorgte der FC Neuwarmbüchen mit dem 1:0 (1:0)-Sieg über den BSV Gleidingen. Sebastian Strutz (25.) gelang mit einem an Muhlis Bayam verursachten Foulelfmeter der entscheidende Treffer. „Bei meiner Mannschaft hat endlich jeder begriffen, dass es um den Klassenerhalt geht“, freute sich Neuwarmbüchens Trainer Kai-Uwe Ohde, dessen Elf im Hinspiel den 06ern mit 2:3 unterlag.

SC Hemmingen/W. - SuS Sehnde

Zu einem 3:2 (1:0)-Sieg bei den Sportfreunden Aligse kam der SC Hemmingen/Westerfeld, wobei Daniel Wille (47.), Christian Rosenträger (52.) und Christian Kirchrhoff (57.) die Tore erzielten. „In der 2. Halbzeit mussten wir noch höher gewinnen“, fand SC-Trainer Sven Othersen. Sehndes Trainer Andreas Janizki beklagte nach der 1:2 (0:0)-Niederlage beim SV 06 Lehrte die fehlende Cleverness seiner jungen Mannschaft, die nach dem 1:1 durch Anton Welke (85.) nahe an einem Punktgewinn war, ehe Michel Richter noch eine Minute vor dem Abpfiff der glückliche 2:1-Siegtreffer für die Lehrter gelang. Das Hinspiel gewannen die Hemminger in Sehnde mit 2:0.

TSV Kleinburgwedel - Sportfreunde Aligse

Im Kellerduell treffen am Sonntag der auf einem Abstiegsplatz stehende TSV



Für den Klassenerhalt seiner Hertha aus Otze jagt selbst Altherrenspieler Olaf Sievers (rechts) in der Kreisliga noch Ball und Gegenspieler hinterher. Foto: Kamm

Kleinburgwedel (19 Punkte) und der Tabellennachbar Sportfreunde Aligse (24 Zähler) aufeinander. Sofern sich die Kleinburgwedeler noch Chancen auf den Klassenerhalt ausrechnen wollen, müssen sie gegen die Aligser gewinnen, die sich bereits im Hinspiel mit 2:0 durchsetzen konnten. Im ersten von zwei Abstiegsduellen zog am Sonntag der TSV Kleinburgwedel beim SV Hertha Otze mit 1:3 (1:2) den Kürzeren. „Wir konnten den Ausfall von fünf Stammspielern nicht verkraften“, fand Kleinburgwedels Trainer Dietmar Knaak, dessen Mannschaft zwar durch das Tor von Alexander Porsakow (2.) früh in Führung gehen konnte, um dann aber noch drei Tore zu kassieren, die die Niederlage besiegelten. In der Schlussminute scheiterte Benjamin Engling noch mit einem Foulelfmeter an Otzes Torhüter Florian Hinz. Als unglücklich“ bezeichnete hingen-

gen Aligses Trainer Frank Neumärker die 2:3 (1:0)-Niederlage gegen den SC Hemmingen/Westerfeld, wobei für die Aligser Sven Schmidt (1.) mit einem Blitztor zum 1:0 und zum 2:3-Endstand (65.) verkürzen konnte.

1. FC Burgdorf - Hertha Otze

„Wenn wir beim 1. FC Burgdorf gewinnen sollten, wäre das der entscheidende Schritt in Richtung Klassenerhalt“, ist Trainer Dirk Bierkamp vom SV Hertha Otze überzeugt, dessen Elf sich mit einem 3:1 (2:1)-Sieg über den TSV Kleinburgwedel Luft im Abstiegskampf verschaffte. Doran Savucu (15.) mit einem Foulelfmeter, Jan Henties (23.) und Torben Koschinsky (67.) sorgten nach dem frühen 0:1-Rückstand aus der 2. Minute für den 3:1-Sieg der Otzer, die sich bei dem bereits feststehenden Absteiger 1. FC Burgdorf keine

Blöße geben wollen. Die FCer unterlagen beim Spitzenreiter TSV Burgdorf II mit 1:4 (1:2), Felix Zimbelmann (30.) erzielte für den FC das 1:2. Das Hinspiel gewannen die Herthaner mit 4:0.

Friesen Hänigsen - TSV Burgdorf II

Das Spiel des Tages findet am Sonntag zwischen dem Tabellendritten TSV Friesen Hänigsen (51 Punkte) und dem Spitzenreiter TSV Burgdorf II (63 Zähler) statt. „Wir müssen gewinnen. Nur dann haben wir noch Chancen auf den 2. Tabellenplatz“, weiß Hänigsens Trainer Jürgen Jung, dessen Elf beim 4:2 (1:2)-Sieg über den FC Burgwedel nach einem 1:2-Halbzeitrückstand nicht zu überzeugen wusste. Nils Bork (29.), Louis Mau (66.), Hamid Hassen (73.) sowie erneut Nils Bork mit einem Foulelfmeter (90. + 2) trafen für die Friesen.

Nicht mit Ruhm bekleckerte sich auch Spitzenreiter TSV Burgdorf II bei seinem 4:1 (2:1)-Sieg über den Absteiger 1. FC Burgdorf. „Wir waren zwar drückend überlegen, doch auf Grund von Überheblichkeit und Leichtsinn haben wir es uns nach dem Anschlusstreffer von Felix Zimbelmann (30.) selber schwer gemacht, gab Trainer Egon Möller zu, für dessen Elf Cetin Özgen (1.), Elvedin Sabotic (5.), Alexander Bartsch (70.) und Deniz Uye (75.) die Tore schossen.

SpVg Laatzten - FC Burgwedel

Seinen 3:0-Hinspielsieg über den FC Burgwedel möchte die SpVg Laatzten wiederholen. Obwohl der FC Burgwedel trotz der 2:4 (2:1)-Niederlage gegen den TSV Friesen Hänigsen über weite Strecken zu überzeugen wusste, sind 15 Punkte viel zu wenig, um nicht

abzusteigen. Cornelius Brand (26.) und ein Eigentor der „Friesen“ durch Marco Moszczynski (36.) sorgten für die 2:1-Halbzeitführung. „Uns fehlt einfach das nötige Glück, um solche Spiele zu gewinnen“, klagte Burgwedels Trainer Achim Köhler.

SV Uetze 08 - SV Arnum II

Einen guten 10. Tabellenplatz mit einem Punktpester von 33 Zählern belegt die Reserve des SV Arnum. Doch könnten alle Bemühungen von Arnuns Trainer Sascha Much am Ende umsonst sein, wenn die 1. Mannschaft des SV Arnum aus der Bezirksliga 3 absteigen muss, wo sie bereits acht Punkte von einem Nichtabstiegsplatz trennt. So werden die Arnum vorausichtlich als Zwangsabsteiger in Uetze auflaufen, um ihren 2:1-Hinspielsieg zu wiederholen. Die Uetzer unterlagen recht unglücklich mit 2:3 (2:1) beim TSV Arpke, da sie trotz einer 2:1-Halbzeitführung nach Toren von Andre Wilhelm (35.) und Benjamin Sausmikat (45.) mit einem Foulelfmeter ihre Chancen nicht zu nutzen wussten. „Allein Clark Garriock hätte für die Entscheidung sorgen können“, ärgerte sich Uetzes Trainer Nils Grundstedt.

SV 06 Lehrte - SC Hemmingen/W.

Bereits am Dienstag, 1. Mai, wird das Spiel zwischen dem SV 06 Lehrte und dem SC Hemmingen/Westerfeld (15 Uhr) ausgetragen. „Die 06er haben uns gebeten, das Spiel vorzulegen, weil ihr Torhüter Bruce Pitschmann am Sonntag nicht da ist. Dem haben wir gerne zugestimmt“, verriet Hemmingens Coach Sven Othersen, dessen Elf im Hinspiel ein torloses Remis erreichte.

Jan Klocke schlägt als Deutscher Meister an

Masterschwimmer des SC Altwarmbüchen gewinnt Gold

ALTWARMBÜCHEN (r). Am vergangenen Wochenende fanden in Köln die 28. Internationalen Deutschen Meisterschaften der Masters auf den langen Schwimmstrecken statt. In der Domstadt konnte der 24-jährige Jan Klocke mit einem Titelgewinn und einem zweiten Platz zwei großartige Erfolge für den SC Altwarmbüchen erringen.

Über 400 Meter Lagen (4:52,32) musste sich Klocke noch Timo Wiesemann von Sport Mettmann (4:51,57) beugen, nachdem er vom Start an klar geführt hatte und nach spannendem Kampf erst auf den letzten 15 Metern Niedergerungen wurde. Im Anschluss sagte Klocke: „Ich weiß nicht, ob ich jemals schon so speziell auf eine Strecke trainiert habe wie dieses Mal auf die 400 Meter Lagen. Dass es über diese Strecke dann trotz einer wahnsinnig guten Zeit, mit der ich nie gerechnet hätte, nur zu Platz 2 gereicht hat, hat mich schon geärgert.“

Über 200 Meter Brust konnte Klocke dann aber seine große Stärke voll ausspielen. Bereits nach 100 Metern lag Klocke ei-



Jan Klocke vom SC Altwarmbüchen sicherte sich über 200 m Brust seinen ersten Titel als Deutscher Meister und dem SC Altwarmbüchen einen der größten Triumphe seiner Geschichte. Foto: Steffen Jahn

ne halbe Sekunde vor dem Feld. Am Ende standen für Klocke 2:29,34 Minuten zu Buche, womit er seine Verfolger Max Fingas (2:33,09) und Tom Kochalski (beide vom SC Hardtberg 1968 aus Bonn) doch deutlich auf die Plätze verwies. Auch hier sein O-Ton: „Am Sonntag über die 200 Brust bin ich eigentlich als Außenseiter, was den Sieg angeht, ins Rennen gestartet. Aber auch hier lief es hervorragend und ich konnte mich gleich vorne absetzen und dieses Mal den Vorsprung hal-

ten. Dass ich das Rennen mit 4 Sekunden Vorsprung gewinne ist wirklich unglaublich.“

Durch seine starke Leistung sicherte sich der Student des Zweiges „Sport und Leistung“ an der deutschen Hochschule für Sport in Köln den Titel als Internationaler Deutscher Meister der Masters“ in der Altersklasse 20. „Es war immer mein Traum, auf Deutscher Ebene eine Goldmedaille zu bekommen und jetzt hab ich es endlich geschafft!“, so der stolze Klocke.

Yurdumspor Lehrte ist zurück im Aufstiegsrennen

Drei wichtige Punkte für den FC Lehrte II im Abstiegskampf

HANNOVER-LAND (ma). Der SV Yurdumspor Lehrte ist nach dem knappen 2:1 über den TSV 03 Sievershausen am vergangenen Sonntag wieder mittendrin im Kampf um den Aufstieg. Durch diesen Sieg und dem überraschenden 1:1-Remis von Spitzenreiter TuS Altwarmbüchen II gegen den SSV Kirchhorst konnten die Lehrter den Rückstand auf drei Zähler verkürzen.

Hoch her geht es weiterhin im Abstiegskampf. Mit dem TSV Eintracht Obershagen, der beim TSV Dollbergen mit 0:2 das Nachsehen hatte, steht der erste Absteiger in die 2. Kreisklasse bereits fest. Fünf weitere Teams kämpfen nunmehr darum, den TSVERN möglichst nicht zu folgen. Gute Karten dies zu verhindern, hat derzeit der FC Lehrte II. Obwohl die FCer am Sonntag eine bittere 3:5-Niederlage beim Mitkonkurrenten SV Sorgensen hinnehmen mussten, konnten sie bereits am vergangenen Mittwoch in einem vorgezogenen Spiel gegen einen weiteren Mitkonkurrenten punkten. Mit 2:0 besiegten sie den FSC Bolzum/Wehmingen und ver-

schaften sich dadurch sechs Punkte Vorsprung auf einen Abstiegsplatz. Für den FSC Bolzum/Wehmingen und den SV Sorgensen, beide mit jeweils 23 Punkten auf dem dritt- bzw. vorletzten Tabellenplatz, geht der Kampf im Abstiegsrennen weiter. Auf Rang 11, mit 24 Punkten, liegt die TSG Ahlten, die am Sonntag mit 1:0 gegen den Heesseler SV II erfolgreich war. Mit etwas Abstand auf Platz 10 ist der TSV Isernhagen zu finden. Vier Punkte beträgt der Vorsprung auf die Abstiegszone. Zum Ausruhen zu wenig. Der MTV Ilten II konnte durch einen 5:3-Sieg gegen den SV Adler Hämelerwald nach Punkten mit den Gästen gleichziehen und sie durch das wesentlich bessere Torverhältnis in der Tabelle überholen. Mit 33 Punkten liegen die MTVer nunmehr auf Platz 4, mit einem Zähler Rückstand auf den Heesseler SV II.

Am morgigen Sonntag geht es mit dem 22. Spieltag in der 1. Kreisklasse weiter.

Bereits um 13.00 Uhr empfängt der Tabellenfünfte SV Adler Hämelerwald II die TSG

Ahlten. Für die TSG kann es in Hämelerwald nur darum gehen, drei weitere und wichtige Punkte gegen den drohenden Abstieg zu holen. Ab 15.00 Uhr stehen sich der TSV Dollbergen und der Tabellenführer TuS Altwarmbüchen II gegenüber. Während die Gäste dringend einen Sieg benötigen, um den SV Yurdumspor Lehrte auf Distanz zu halten, geht es für die TSVer nur darum, möglichst die Saison ordentlich zu Ende zu bringen. Der Tabellenzweite SV Yurdumspor hofft natürlich auf Schützenhilfe der TSVer, muss jedoch selbst zeitgleich beim Tabellendritten Heesseler SV II erfolgreich sein. Für den TSV Isernhagen gegen den SSV Kirchhorst und den SV Sorgensen beim TSV 03 Sievershausen geht es nur darum, möglichst drei Punkte gegen den Abstieg einzufahren. Der MTV Ilten II könnte im Spiel beim bereits feststehenden Absteiger TSV Eintracht Obershagen mit einem Sieg auf Platz 3 vorrücken. Alle Begegnungen, sofern nicht anders angegeben, werden um 15.00 Uhr angepfiffen.